BLICKPUNKT

MITTWOCH, 8. APRIL 2020

"Ich befolge den Rat der Kanzlerin"

INTERVIEW Trigema-Chef Wolfgang Grupp vertraut der Politik in dieser Krise

VON FLORIAN QUANZ

Burladingen – Krisenzeiten erfordern besondere Entscheidungen. Wolfgang Grupp, Chef des Textilunternehmens Trigema, hat so eine getroffen. Sein Familienunternehmen aus Baden-Württemberg näht derzeit Behelfs-Mund- und Nasenmasken anstelle von Sport- und Freizeitbekleidung. Wir sprachen mit dem Firmenchef darüber.

Wie kam es zur Entscheidung, nun Behelfs-Mundund Nasenmasken, wie sie offiziell heißen, zu nähen?

Kliniken und Pflegeheime haben mich angerufen und erklärt, dass sie dringend Masken für Nase und Mund benötigen. Ich habe dann gesagt, schicken sie mir mal ein Muster zu. Ich habe wenig später mitgeteilt, dass ich diese Einwegmaske aus Vlies nicht fertigen kann, aber dass ich eine Maske aus kochbarem Piqué-Stoff produzieren kann, sodass sie wiederverwendbar ist. Dann haben wir mit dem Zollernalbklinikum gemeinsam das Muster noch etwas geändert und die ersten eintausend Stück produziert. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich aber noch nicht, dass ich 14 Tage später meine Testgeschäfte schließen muss, und ich mir mit der Maskenproduktion auch selbst helfe.

Wie viele Masken produzieren Sie am Tag?

Wir produzieren in der Woche etwa 125 000. Die Tageskapazität liegt somit bei 25 000. Vielleicht können wir unsere Produktion noch um 2000 bis 3000 Masken steigern. Viel mehr ist jedoch nicht möglich, wenngleich wir jetzt auch samstags produzieren.

Warum dürfen die Masken nicht als Mundschutz bezeichnet werden?

zerunziert, wir produzieren reits keine FFP1-, FFP2-, oder FFP3- auch ehemaligen Näherin-



Kampf gegen Corona: Masken aus dem Hause Trigema.



Er ist und bleibt ein Mann der Tat: Trigema-Chef Wolfgang Grupp (78) hat die Produktion in seiner Firma umgestellt, um in der Coronakrise zu helfen.

Ist die Nachfrage weiterhin ungebrochen hoch?

Wir haben offene Aufträge für über eine Million Masken hinten anstellen. Das Gute: und können nicht bei allen Ich kann auch mit der Proeinen genauen Liefertermin duktion von Masken pronennen. Somit haben wir blemlos die Löhne zahlen, praktisch die Produktion der werde aber sicher nicht rei-Sie sind nicht medizinisch nächsten acht Wochen be- cher. verkauit. wir nen, die in Rente sind, die Chance, von zu Hause aus zu

Kann die Produktion der Masken Verluste auffan-

Die Maske ist kein Luxusgeschäft, sodass ich sage, hoffentlich hält das noch lange an. Sobald die Coronakrise nachlässt und wieder viele Maskenlieferungen Deutschland kommen, bin ich der Erste, der die Produk-

tion wieder umstellt. Ich möchte auf die Dauer meine klassischen Kunden nicht

Wie überzeugt sind Sie vom Krisenmanagement der Bundesregierung?

Ich habe ein großes Vertrauen in die verantwortlichen Politiker. Ich möchte nicht in deren Rolle schlüpfen. Sie werden nicht selten kritisiert. Alle stehen vor einer sehr schwierigen Aufgabe. Dennoch habe ich Vertrauen und tue das, was die Politik mir sagt.

Vermissen Sie als Unternehmer nicht einen Exit-

Fahrplan, wie ihn Bundeskanzler Sebastian Kurz für Österreich vorgelegt hat? Wir sind 14 Tage hinter Österreich, was getroffene Maß-

nahmen angeht. Wenn ich also in 14 Tagen erklärt bekomme, dass ich eine Woche später meine Testgeschäfte wie- Wolfgang Grupp (78) wurde im der offilen kann, dann reicht schwabischen Burladingen mir das. Ich möchte keine geboren. Nach dem Abitur heutige Entscheidung, die in 1961 studierte er Betriebs-14 Tagen wieder korrigiert wirtschaftslehre in Köln. 1969 wird. Wir werden die kommenden Tage ja sehen, wie nehmen seines Vaters und sich die Coronakrise entwi- führt seitdem das Familienunckelt, und müssen dann vor- ternehmen Trigema. 1988 sichtig entscheiden. Ich habe den 20. April als mögliches reich stammende Elisabeth Datum für die Wiedereröffnung im Auge, weiß aber, ihr hat er zwei Kinder, Bonita dass es sich verschieben

Braucht Deutschland ein großes Konjunkturpro-

gramm, wenn die Krise überwunden ist?

Das kommt darauf, wie lange diese Krise dauert. Es gibt Unternehmen, die unverschuldet in Schwierigkeiten sind. Nehmen Sie zum Beispiel den Europapark in Rust mit seinen 4000 Hotelbetten, der komplett geschlossen wurde, oder Gastronomen und Einzelhändler, die jetzt unverschuldet vor finanziellen Problemen stehen, weil sie überraschend schließen mussten. Denen muss sicher geholfen werden. Die Politik muss aber bei der Hilfe genau schauen, ob ein Unternehmen nicht schon vorher in finanziellen Nöten war, weil etwa Größenwahn Einzug hielt. Ich habe keinerlei Mitleid mit Firmen wie Esprit, die erst zig Läden aufmachen, und dann vom Staat gerettet werden wollen.

Zum Abschluss eine persönliche Frage: Machen Sie sich Sorgen um Ihre eigene **Gesundheit?**

Ich war schon immer Optimist. Ich behaupte ja, dass schon bei meiner Geburt feststand, wann ich ableben werde. Ich muss vorwärts denken. Wenn der Tag kommt, muss ich sagen können, die Familie ist intakt, die Kinder übernehmen, mein Fall ist erledigt und Trigema besteht weiter. Ich bin fit, sonst würde ich mit 78 nicht mehr das Unternehmen leiten. Ich fühle mich auch noch gebraucht. Das ist das Schönste im Leben. Dieses Gefühl geben mir meine Frau, meine Kinder und das geben mir alle meine Mitarbeiter. So lebt es sich leichter. Gleichwohl nehme ich mich in Acht. Ich befolge den Rat der Kanzlerin, halte Abstand und vermeide Kontakte. Mehr kann ich nicht

ZUR PERSON

übernahm er das Textilunterheiratete er die aus Öster-Baronesse von Holleuffer. Mit und Wolfgang jr., und teilt mit ihr die Leidenschaft für die Jagd – das liebste Hobby des Unternehmers.

Corona: App soll Ausbreitung aufzeigen

Berlin - Das Robert Koch-Institut (RKI) will mithilfe von Fitness-Armbändern und Computeruhren neue Erkenntnisse zur Ausbreitung von Coronavirus-Infektionen in Deutschland gewinnen. Dafür veröffentlichte das RKI am Dienstag die "Corona-Datenspende", die auf Daten aus den Geräten zugreifen kann.

Das RKI will sich zunutze machen, dass Smartwatches und Fitness-Armbänder unter anderem den Ruhepuls sowie Informationen zum Schlaf und dem Aktivitätsniveau ihrer Nutzer aufzeichnen können. "Bei einer akuten Atemwegserkrankung ändern sich diese Vitalzeichen in den meisten Fällen deutlich. Daher können auch typische Covid-19-Symptome wie Fieber durch die App erkannt werden", erläuterte das Institut. Die Nutzung der App sei freiwillig, betonte das RKI.

Die vorgestellte App diene nicht der Nachverfolgung von Kontaktpersonen. Sie solle aber helfen, Infektionsschwerpunkte besser zu verstehen. Das RKI kenne zu keinem Zeitpunkt persönliche Daten wie Namen der App-Nutzer.

KURZ NOTIERT

Elterngeld-Regeln

Eltern sollen wegen der Corona-Krise keine Nachteile beim Elterngeld haben. Die Berechnungsgrundlage wird vorübergehend geändert. Grundlage für die Höhe des Elterngeldes ist normalerweise das durchschnittliche Nettoeinkommen der zwölf Monate vor der Geburt. Wenn jemand gerade weniger verdient, sollen die betroffenen Monate nun nicht mitgerechnet werden.

Die Stadt Paris verschärft die ohnehin strengen Ausgangsbeschränkungen weiter und verbietet Sport an der frischen Luft zwischen 10 und 19 Uhr. Die neue Regelung gelte ab Mittwoch, teilten Bürgermeisterin Anne Hidalgo und die Polizeipräfektur am Dienstag mit. Sport sei weiterhin zwischen 19 Uhr und 10 Uhr erlaubt, wenn der Andrang auf den Straßen am gerings-

Auf dem Weg zum Fest: Aber was feiern wir eigentlich?

OSTERN (1) Am Palmsonntag wird Jesus noch bejubelt – doch er brüskiert alle Erwartungen

VON TIBOR PÉZSA

dass die Karwoche, die jetzt Ostern. Wir erklären in einer rer gegen die verhasste Besatdreiteiligen Serie, was diese zungsmacht, die Römer. Hät-Woche für Christen so beson- ten sie Jesus zugehört, wüssders macht.

Dass Jesus gelebt hat, ist Neuen Testaments. Angebten sie es besser.

Denn der predigt keinen sen doch viele Menschen, wir aus den Evangelien des Und: Mein Reich ist nicht von rusalem eintraf. Die Bevölke- Tempel-Aristokratie. dieser Welt. Dieses Reich, mit dem Palmsonntag begon- lich ist er Zimmermann. In dessen Nähe und Kommen Je- as, den Gesalbten, lateinisch Jesus loszuwerden. nen hat, auf das wichtigste seinem Volk, bei den Juden, sus verkündet, ist nicht richchristliche Fest hinführt: sehen ihn manche als Anfühtend, diskriminierend, von neuer Gewalt durchdrungen. Der Gott, den Jesus predigt, fragt nach Bedürftigkeit, nicht nach Berechtigung.

Am Palmsonntag haben die liert gegen Geldwechsler und ihren dramatischen Höherung begrüßte ihn als Messi-Christus, deutsch Heiland, als künftigen König.

Ein Missverständnis. Denn tigen Felsendoms, und randa- Trauer findet am Karfreitag setzt.

historisch so gut wie sicher. Aufstand, sondern: Liebe dei- Leute noch gejubelt, als der Händler. Es ist eine spektaku- punkt. Jetzt aber, vorher, an Ob gläubig oder nicht, so wis- Das meiste über ihn wissen nen Nächsten wie dich selbst. etwa 32-Jährige endlich in Je- läre Kampfansage an die den drei in der Tradition sofällt dann auch der Beschluss,

> Tradition bezeichnet, kommt die absehbare Eskalation vor. Iesus geht als erstes in den vom althochdeutschen "ka- Wird in unserer nächsten Ausga-Tempel, in der Nähe des heu- ra", Trauer, Wehklage. Die be, am Gründonnerstag, fortge-

Dort genannten "stillen Tagen" von Montag bis Mittwoch, bereiten sich Jesus und seine Das "Kar", welches diese Anhänger in der Stadt des Woche in der christlichen Tempels, in Jerusalem, auf